



Pfarrverband Oberes Brixental

Aschau · Brixen · Kirchberg · Westendorf

BRIXEN IM THALE

31. Jänner bis 08. Februar 2026
Nr.06

Foto: picture alliance/Zoonar | Wojciech Kozielczyk



Foto: BuH/picture alliance/Zoonar | Wojciech Kozielczyk

Die Seligpreisungen, sie sind die Hoffnung auf ein besseres Morgen: Hoffnung, auf die ich bauen kann, die mich aufrichtet. Es fällt mir leichter, auf Gott zu bauen, wenn ich ihn in meinem Leben immer wieder als helfenden und rettenden Gott erfahren habe. Und

das erfahre ich auch immer wieder: Die Hoffnung auf Gottes Wirken hilft auch in einer Gegenwart, die auf den ersten Blick wenig Anlass zur Hoffnung gibt, bringt Licht in das Dunkel, das mich umgibt.

VIERTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

1. Februar 2026

**Vierter Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr A

1. Lesung:
Zefanja 2,3; 3,12-13
2. Lesung: 1. Korinther 1,26-31
Evangelium: Matthäus 5,1-12a



Ildiko Zavrakidis

» Selig, die verfolgt werden um der Gerechtigkeit willen; denn ihnen gehört das Himmelreich. Selig seid ihr, wenn man euch schmäht und verfolgt und alles Böse über euch redet um meinetwillen. Freut euch und jubelt: Denn euer Lohn wird groß sein im Himmel. So wurden nämlich schon vor euch die Propheten verfolgt. «

Samstag, 31. Jänner 2026, Hl. Johannes Bosco, Priester, Ord.
Keine Messe!

Aschau 17:30 Uhr Hl. Messe, Kirchberg 19 Uhr Hl. Messe

01. Februar 2026 - 5. Sonntag im Jahreskreis

10.00 PFARRGOTTESDIENST m. Blasiussegen u. m. G. a.:

+Josef Krimbacher, Egger 306

+Theresia u. Konrad Rieser 15

+Maria Dornauer 29

+Leonhard u. Theresia Lindner 30

Gestaltung: Brixner Kirchenchor

Westendorf 8:30 Uhr Hl. Messe, Kirchberg 10 Uhr Wortgf.

**Montag, 02. Februar 2026, DARSTELLUNG DES
HERRN – Lichtmess „Tag des geweihten Lebens!“**

18.00 gemeinsame Wortgottesfeier für den Pfarrverband mit
Kerzenweihe, Lichterprozession u. Blasiussegen u. m. G. a.:

+Gerhard u. Andreas.Hirzinger 43

+Andi Ehammer 82

Gestaltung: Volksschule Brixen

Wir hoffen auf viele Besucher aus
Westendorf, Kirchberg, Aschau und Brixen.

Dienstag, 03. Februar 2026, Hl. Blasius, Bischof von Sebaste
in Armenien, Märtyrer; Hl. Ansgar, Bischof, Glaubensbote

Westendorf: 9:30 Uhr Hl. Messe im AWH

Mittwoch, 04. Februar 2026, Hl. Rabanus Maurus, Bischof
von Mainz Kirchberg: 10 Uhr Hl. Messe im Sozialzentrum

Donnerstag, 05. Februar 2026, Hl. Agatha, Jungfrau

09.30 Hl. Messe im Altenwohnheim

13.30 Hl. Messe, besonders für die Senioren m. G. a.:

+Madlen Eder 76

+Katharina Fuchs 47

Zum anschließenden Seniorennachmittag sind alle Senioren
herzlich eingeladen! (Für ein „Zubringer-Taxi“ bitte 0664
4333 253 anrufen.)

Freitag, 06. Februar 2026, Hl. Paul Miki und Gefährten,
Märtyrer in Nagasaki

Samstag, 07. Februar 2026, Marien-Samstag

17.30 Vorabendmesse m. G. a.:

+Charolotte Stöckl 188

+Franz Stöckl, Sebastian Kogler 316

+Cilli u. Leonhard Stöckl 37

+Peter Riedmann 38

+Anni Wahrstätter 19

Westendorf Hl. Messe 19 Uhr

* * * * *

Das EWIGE LICHT brennt
in dieser Woche für:
*alle armen Seelen



GEBETSMEINUNG
DES PAPSTES FÜR

Februar

Wir beten, dass die von unheilbaren
Krankheiten betroffenen Kinder
und ihre Familien die medizinische
Betreuung und die notwendige
Unterstützung erhalten, ohne je die
Kraft und die Hoffnung zu verlieren.

Bibelwort: **Matthäus 5,1-12a**

AUSGELEGT!

„Selig sind“ statt „Glücklich wirst du,
wenn ...“

Die Seligpreisungen, gerahmt von Jesu Bergpredigt, zählen zum Schwarzbrot der Bibel: vollwertig, nahrhaft, solidarisch, aber auch herausfordernd. Man muss schon etwas drauf rumkauen, bis sich der Geschmack ganz entfaltet. Und noch etwas ist bei diesem Text bemerkenswert: Die Zusage ist nicht an Leistungen von Einzelnen als Bedingungen geknüpft. Wir kennen das ja eigentlich anders aus der Flut weltlicher Glücksversprechen: Wenn du dies tust oder das kaufst, dann darfst du dich als Lohn dafür über mehr Glück im Leben freuen. Auch wenn selig im Sinne von glücklich verstanden werden kann – vielleicht ist es gut, mit dem weniger geläufigen Begriff „selig“ gerade für das Besondere ein Fenster zu öffnen, wenn es heißt: So ist es. Bedingungslos und visionär. So ist Leben, mit Jesu und mit Gottes Augen gesehen und beschrieben. Und wir werden dazu inspiriert, mit dieser anderen Sichtweise gemeinsam eigene Erfahrungen zu sammeln und staunend zu entdecken: Ja, es kann ganz anders sein und werden: Trauernden wächst Trost zu. Verfolgte finden heraus aus der Enge. Der erste Schritt heißt einfach: Vertrauen.

Susanne Brandt

08. Februar 2026

**5. Sonntag im
Jahreskreis**

Lesejahr A
Mt 5, 13-16

Welttag des Gebets, der Reflexion und der Aktion gegen den Menschenhandel

10.00 Uhr Wortgottesfeier m. G. a.:

+Christina Fuchs

50

Aschau Hl. Messe 8:30 Uhr, Kirchberg Hl. Messe 10 Uhr

Allen Gottes Gnade und Segen für diese Woche!

Urlaubsinfo Pfarrbüro: von 09. bis 13.2. geschlossen!